

schmal, nach oben geflügelt, dunkelgrün, schwach gekerbt. Die sehr schönen, lebhaft rosenrothen, geruchlosen, 4 Zoll langen Blumen erscheinen meist sehr zahlreich vom Frühling bis im Herbst, und bleiben mehrere Tage geöffnet. Die Frucht ist eiförmig, $1\frac{1}{2}$ Zoll lang, sehr glänzend, dunkelpurpurroth. — Mexico.

4) Ph. Phyllanthus Lk. Dünngliederiger St. (Epiph. Phyllanthus Haw. Cer. Phyllanthus DC. Cactus Phyllanthus L.) Stamm und Aeste wie bei Nr. 2, nur dünner, weniger fleischig und biegsamer. Wird 4—8 F. hoch; Aeste 1—2 F. lang, 2 Zoll breit. Die prachtvollen weißen Blumen erscheinen im Juli, sind über 1 F. lang, haben gegen 3 Zoll im Durchmesser und riechen schwach nach Benzoeblumen; sie blühen nur eine Nacht hindurch. — Brasilien, Surinam, Guadeloupe.

VII. Epiphyllum. Blattcactus. — Diese Cacteen bestehen aus einzelnen, blattartig-verbreiterten, oben abgestumpften oder gezähnten, fleischigen Gliedern, aus deren etwas behaarter, oberer Fläche ein oder mehrere neue Glieder und im Winter die schönen Blumen hervorkommen. Die untersten Glieder bilden nach und nach einen fast runden, holzigen Stamm, die obern fallen oft von selbst wieder ab, besonders wenn sie geblüht haben. — Man kennt zwei Arten, welche aus Brasilien stammen.

1) E. Altensteinii Pfeif. Altenstein's Bl. (E. truncatum multiflorum Hort. Cereus truncatus Altensteinii H. Berol.) Stamm rundlich, holzig; Glieder länglich, hellgrün, nach unten sehr verschmälert, langgezähnt, am obern Rande tief ausgeschweift, 2 Zoll lang und länger, 8—10 Linien breit. Die sehr schönen, $2-2\frac{1}{2}$ Zoll langen Blumen erscheinen schon bei sehr jungen Pflanzen zahlreich aus der Mitte des oberen Randes der Endglieder, und zwar vom Novbr. bis Jan., — sie dauern mehrere Tage; Kelchblätter dunkelrosenroth, Kronblätter an der Spitze feurig-rosenroth, eine fast weiße, blasröthliche Röhre bildend, deren Mündung purpurroth gesäumt ist; Staubfäden weiß. Scheint nur eine Spielart von folgender Art zu sein.

2) E. truncatum Haw. Abgestufter Bl. (Cer. truncatus DC.) Unterscheidet sich von Nr. 1 vorzüglich durch kürzere, dünnere, etwas dunklere und meistens am Rande geröthete, oben gerade abgestumpfte, nur etwas oder kaum gezähnte Glieder. Die schönen, $2\frac{1}{2}$ Zoll langen Blumen stehen einzeln (selten zu 2 beisammen) auf der Spitze der Endglieder, sie erscheinen im Decbr. und Jan. und bleiben mehrere Tage offen, — die Kelchblätter sind feurig-carminroth, die Kronblätter an der Spitze und den Rändern feurig-purpurroth, die Röhre ist rosenroth, an der Mündung roth, die